



Ablauf

1 Darstellung des Projektes durch die GESOBAU, Frau Kupfer/ Frau Meyer, Planungsbüro (15min.)

2 Darstellung der Arbeit der Wohntische – Ziele und Wünsche,

Charlottenburg I

Charly II und

Steglitz (je ca. 5min.)

3 Anforderungen an Gemeinschaftseinrichtungen | Anforderungen an die Wohnungen (60min.)

4 Zusammenfassung der erarbeiteten Themen/ Vorschläge (30min.)

-
1. Nach einer kurzen Einleitung durch Frau Kupfer mit dem Wunsch der Gesobau ein gemeinsames gemeinschaftliches Wohnvorhaben am Bundesplatz zu starten, erläutert Frau Meyer vom Büro SPP den Standort und die bisherigen Überlegungen. Die Plangrundlagen sind als Anlage beigefügt.

2. Danach stellen sich die Wohntische kurz vor.

- a. **Wohntisch Steglitz**

Die Mitglieder haben im Vorfeld eine Umfrage gestartet und ihre Anforderungen zusammengetragen:

Durchschnittsalter der Gruppe ist 66 Jahre

Es wird keine WG gewünscht, sondern einzelne Wohnungen

2*1,5 Zimmer

13*2 Zimmer

7*3 Zimmer

1*4 Zimmer

Barrierefreiheit (Fahrstuhl) ist Bedingung

Eine Gemeinschaftswohnung bzw. -fläche ist gewünscht, ggf. Gästewohnung, ggf.

Bibliothek

Projekt ist zur Miete zu realisieren

Es soll regelmäßige Treffen geben, 1*wöchentlich.

Jede/r soll mit seinen Fähigkeiten teilhaben.

- b. **Wohntisch Charly II**

Wichtiger Aushandlungsprozess läuft zu ausgewogenem Verhältnis zu Nähe und Distanz. Es werden abgeschlossene Wohnungen bevorzugt, bestimmte gemeinschaftliche Grundrisse (Clusterwohnung) sind vorstellbar.

Gemeinschaftsräume sollen in der Nähe sein und offen für die Nachbarschaft. Schön wären Sauna, Werkstatt, Alltagshilfen durch z.B. Hausmeister und ggf. Pflegeservice.

Derzeit besteht die Gruppe aus 10 Personen, die meisten bevorzugen 2-Zimmer-Wohnungen mit 50-70m².



c. Wohntisch Charlottenburg I

Die Gruppe hat sich vor geraumer Zeit gespalten, derzeit treffen sich 6 Personen regelmäßig. In der Vergangenheit wurden Konzepte des „Einsickern“ und Angebote mit dem Bezirk u.a. (Bsp. Gierkezeile) diskutiert. Ziel der Gruppe ist es, der Isolation zu entfliehen und sich gegenseitig Hilfe zu leisten. Ein Treffpunkt/ Gemeinschaftseinrichtung ist dafür notwendig. Die Mitglieder wünschen alle 2-Zimmer-Wohnungen.

3. In der anschließenden Diskussion wird festgehalten, dass:
 - a. Das Gebäude am Bundesplatz den bisherigen Wünschen und Erwartungen nur zum Teil entspricht. Kleine Einzelwohnungen sind hier eher nicht möglich.
 - b. Die Konzeption über einen gemeinschaftlichen Grundrissansatz als Clusterwohnung («Cluster WGs» können die ideale Mischung zwischen Privatsphäre und Gemeinsamkeit ermöglichen) aber eine bisher zwar unbekannte aber prüfungswürdige Alternative ist.
 - c. In die Etagengrundrisse mit ca. 250m² würden ca. 5 kleine Appartements mit Bad und Pantryküche eingeordnet, ein großer Gemeinschaftsraum für zwanglose Begegnungen dient als Mittelpunkt. Zusätzlich dazu sind wünschenswert: Gemeinschaftsflächen, zusätzliche große Küche, Sauna, Gästezimmer oder-WE, Wasch- und Trockenraum.
 - d. Die Ausstattung der Appartements sollte alle Funktionen beinhalten, die klein sein können, aber Autarkie bedeuten.
4. Es wird festgehalten, dass
 - a. die Gesobau die Variante durch das Planungsbüro prüfen und zeichnen lässt.
 - b. Es vorauss. im Februar einen nächsten Termin gibt.
 - c. Die Wohntischgruppen sich weiter mit dem Thema befassen und mit „anderen“ Wohnkonzepten vertraut machen.
 - d. Als Anregung sollten solche Projekte recherchiert werden und ggf. besichtigt:
 - i. Bsp. Kraftwerk aus der Schweiz [http://www.zukunftswohnen-netz.ch/pdf/9 Treffen.pdf](http://www.zukunftswohnen-netz.ch/pdf/9_Treffen.pdf)
 - ii. Bsp. Spreefeld Genossenschaft in Berlin <http://www.bauwelt.de/themen/interview/Spreefeld-2205272.html>
 - iii. Wagnis in München http://www.wagnis.org/assets/files/wagnis-art/Formulare/Clusterflyer_waART.pdf
 - iv. Noch ein Schweizer Projekt http://www.age-stiftung.ch/uploads/media/Hochparterre_4_2012.pdf
 - v. Hintergrundmaterial der Schader-Stiftung: <http://www.schader-stiftung.de/themen/stadtentwicklung-und-wohnen/fokus/gemeinschaftliches-wohnen/artikel/architektur-fuer-wohnprojekte-impulse-fuer-innovative-wohntypologien/>



Wie wohnen? "Leben wie in den Ferien"

je WE Einzelwohnungen / Appartements

1) Wohnen 1 | 2 | 3 Gemeinschaft

2) Schlafen

3) (Pantry-) Küche (Herd, Kühlschrank, Arbeitsfläche, Spüle, Anschlüsse, Ablage = Mindeststein können)

4) Bad (Dusche, kleinerer Grundriss) barrierefrei nachrüstbar

Waschmaschine - Gemeinschaft / Trockenraum

~ Gästezimmer (ggf. Gäste-WE)

Gemeinschaftsraum im EG oder im "Cluster-Wohnen"

~ Küche als oben möglich, wenn große Gemeinschaftsküche

Abbildung 1 | Chart der Diskussion

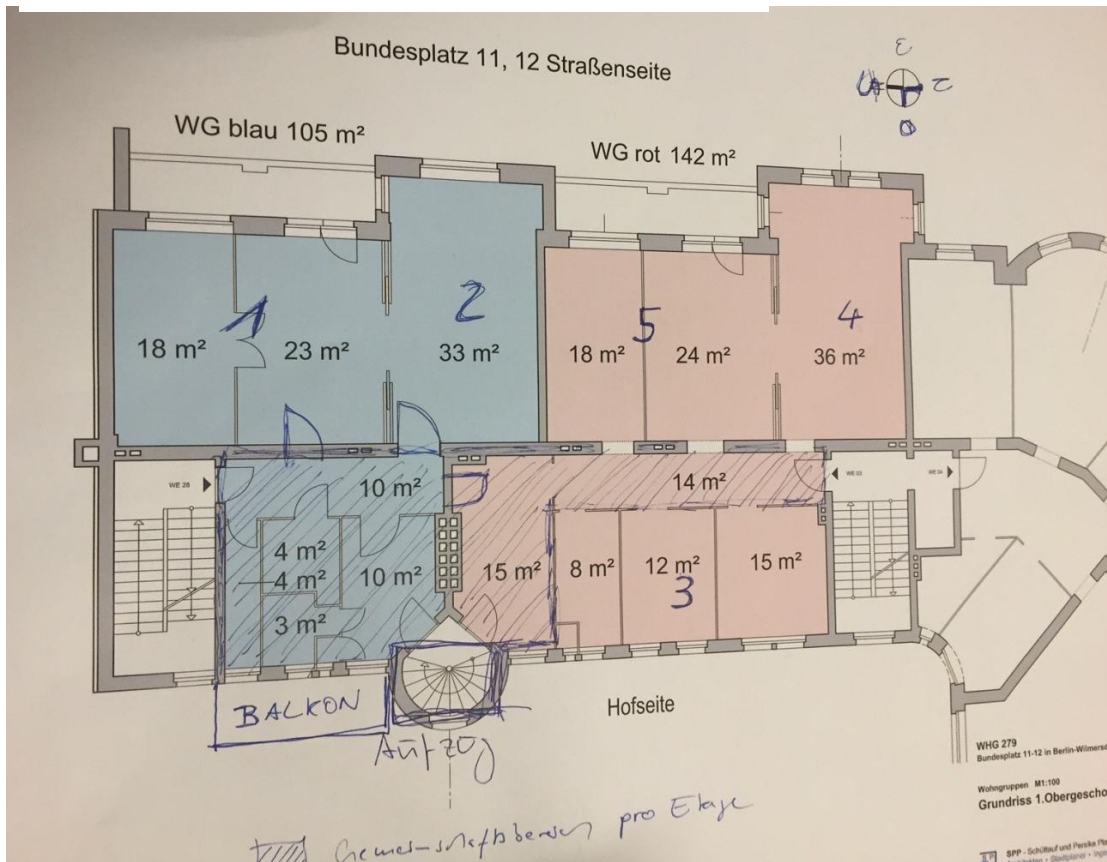


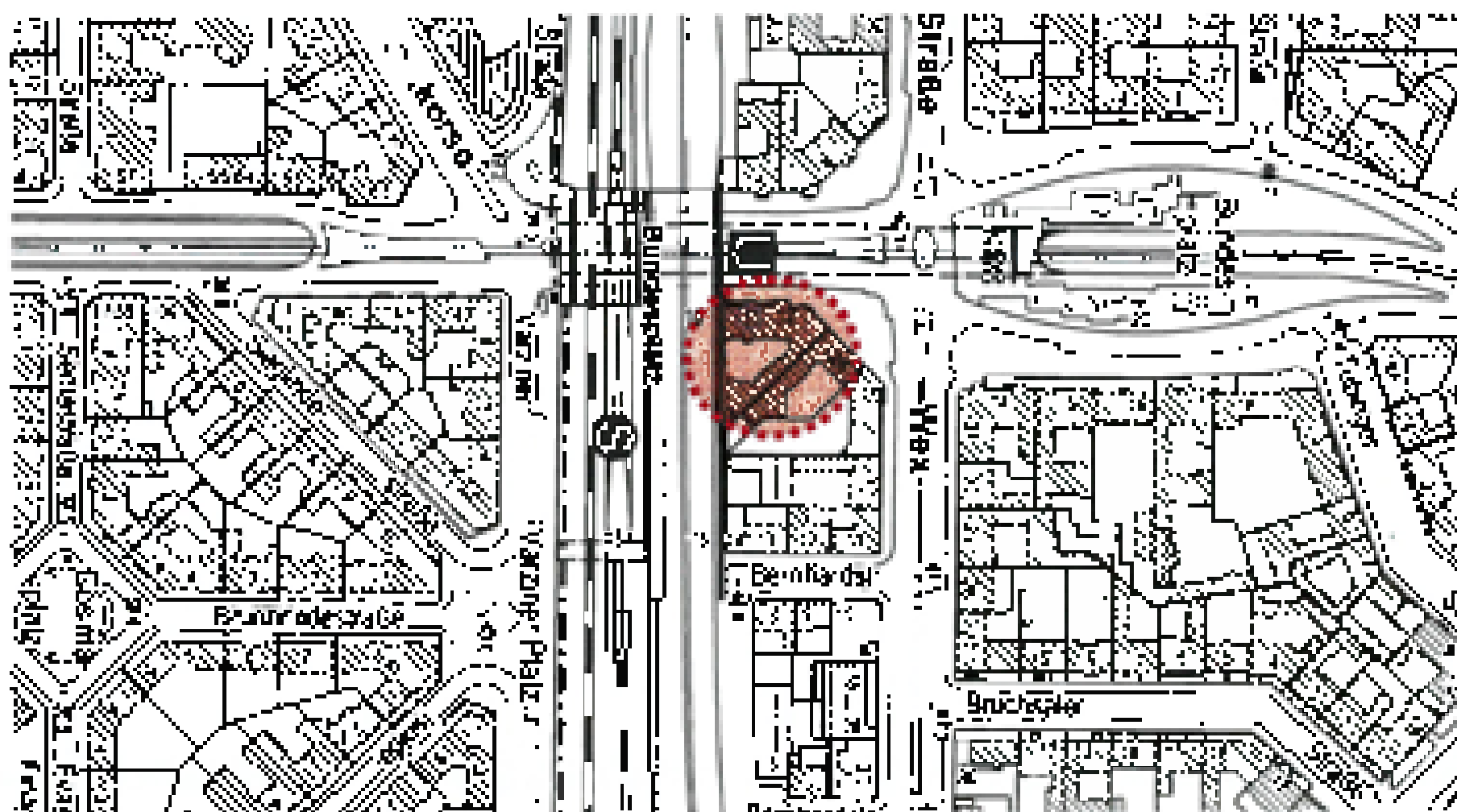
Abbildung 2 | mögliche Grundrissvariante



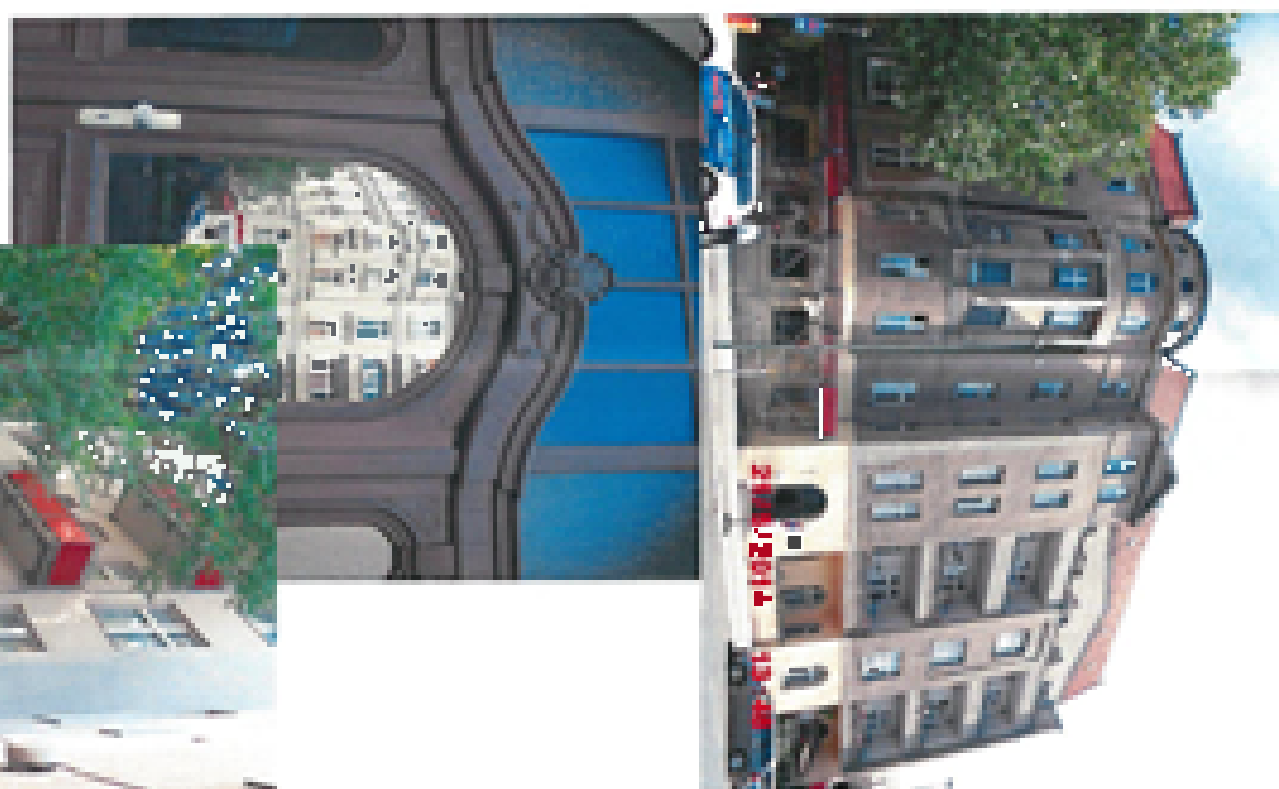
Berlin, 06.01.2015

Constance Cremer | Sabine Eyrich | Theo Killewald





W H G 279



Bundesplatz 11-12

General

1890. Architect's Plans and Specs

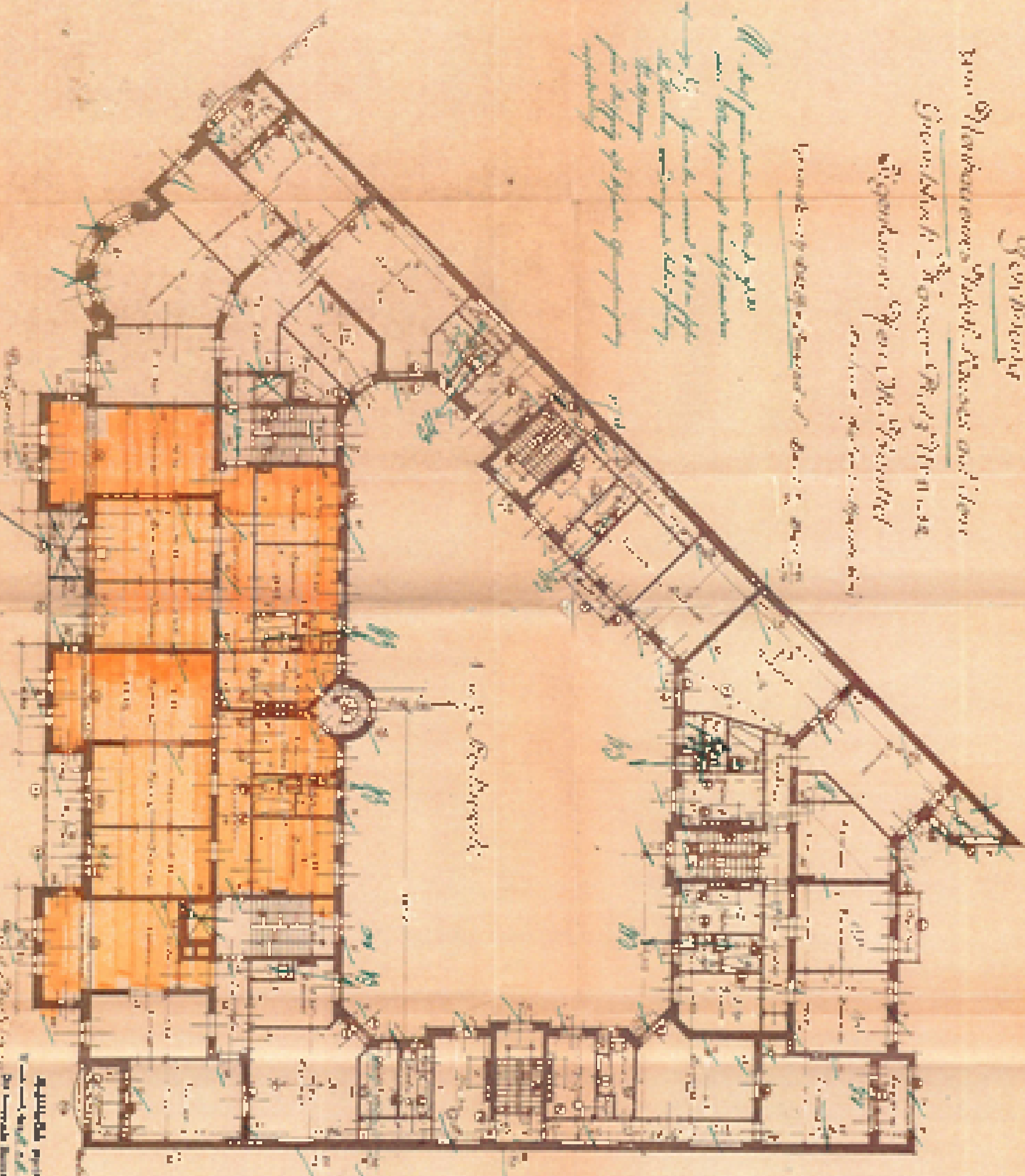
General Notes on the Building

General Notes on the Building

General Notes on the Building

General Notes on the Building

General Notes on the Building
General Notes on the Building
General Notes on the Building
General Notes on the Building



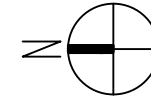
1890. Architect's Plans and Specs

General Notes on the Building



General Notes on the Building

Bundesplatz 11, 12 Straßenseite



Wohngruppen M1:100
Grundriss 1.Obergeschoss (2., 3., 4. Geschoss analog)



21/5/2014 13:48

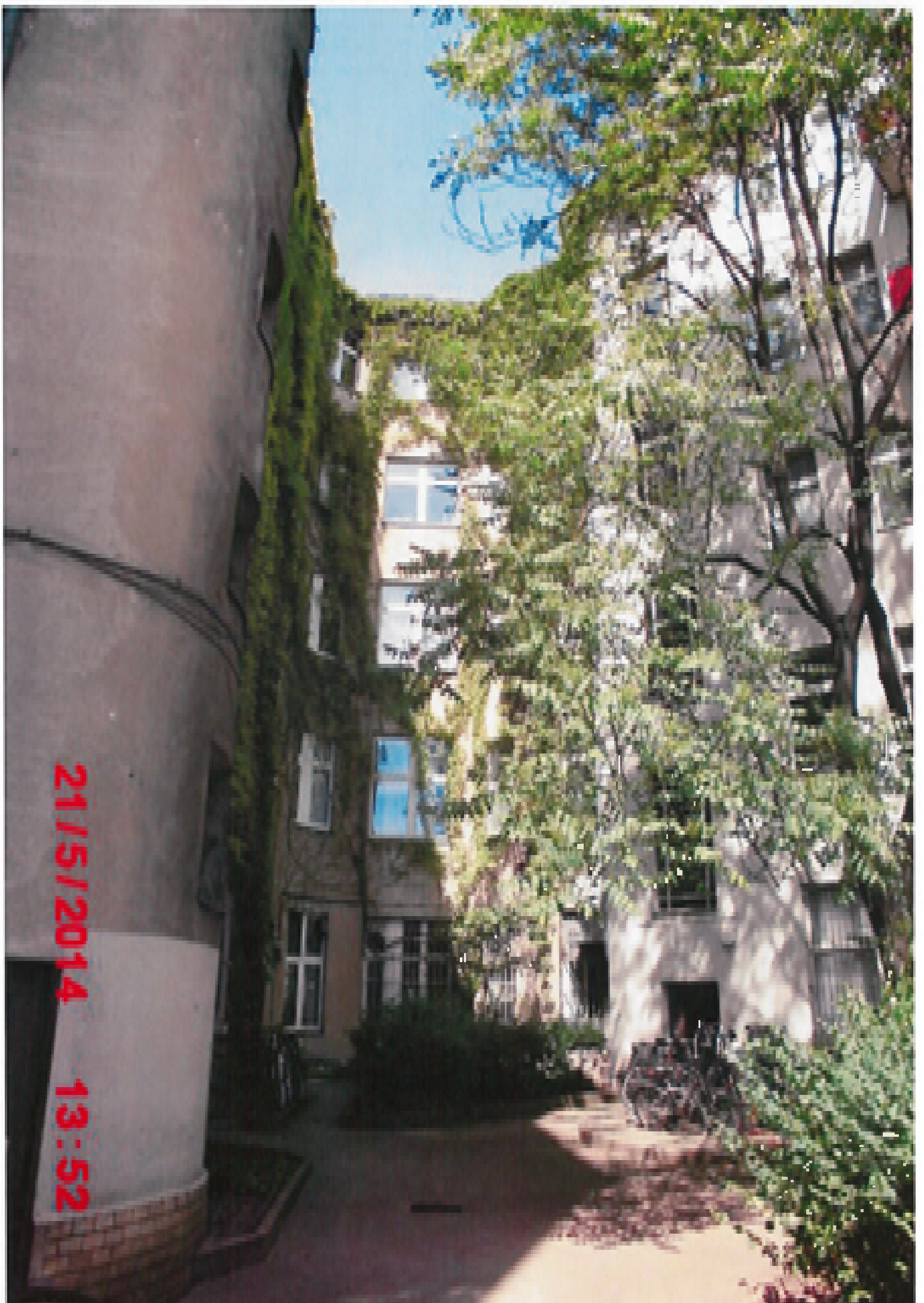
21/5/2014 14:09





21/5/2014

14:14



21/5/2014 13:52

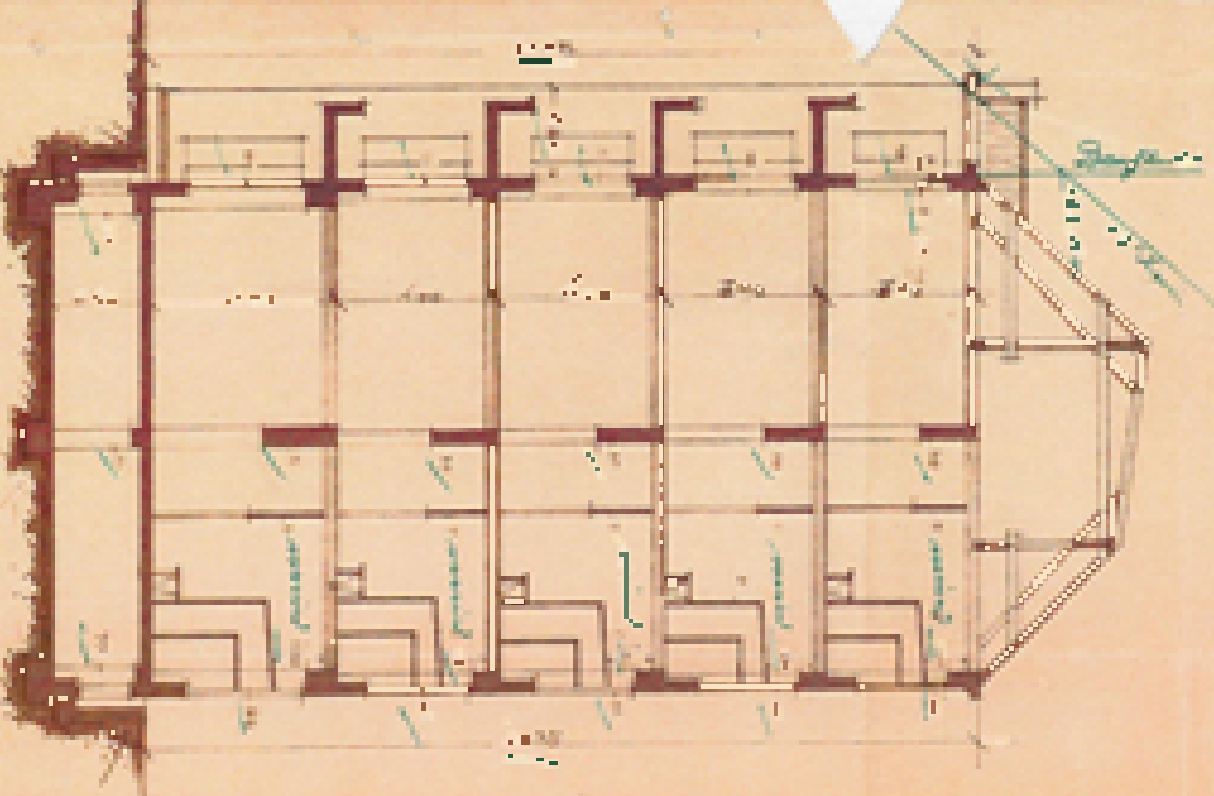


21/5/2014 13:53

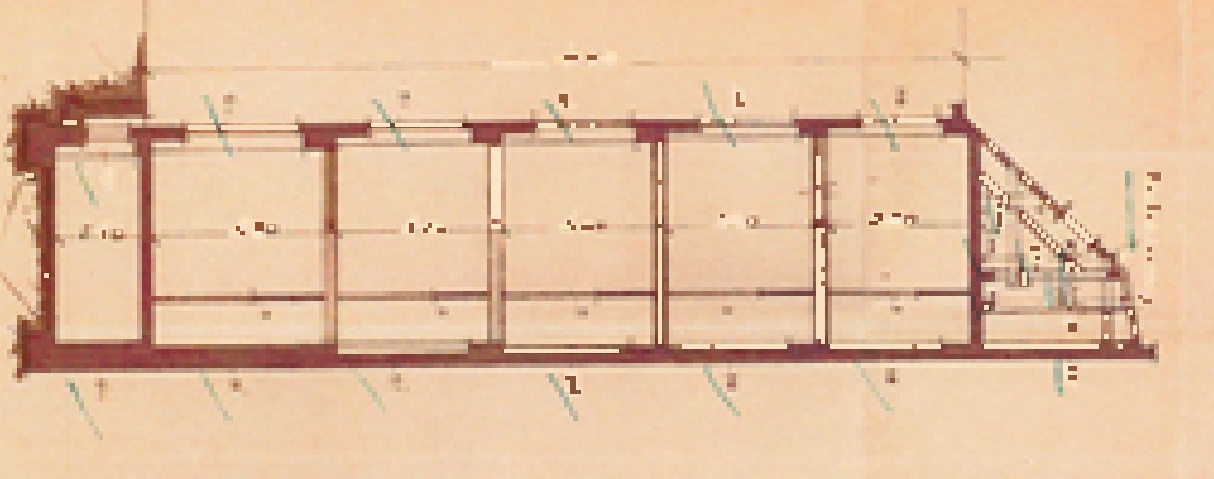
Gen'l Store

Four Members of the Winkles and John
Grantham & Mason - Paris & John &
Grantham & Mason for the Store!

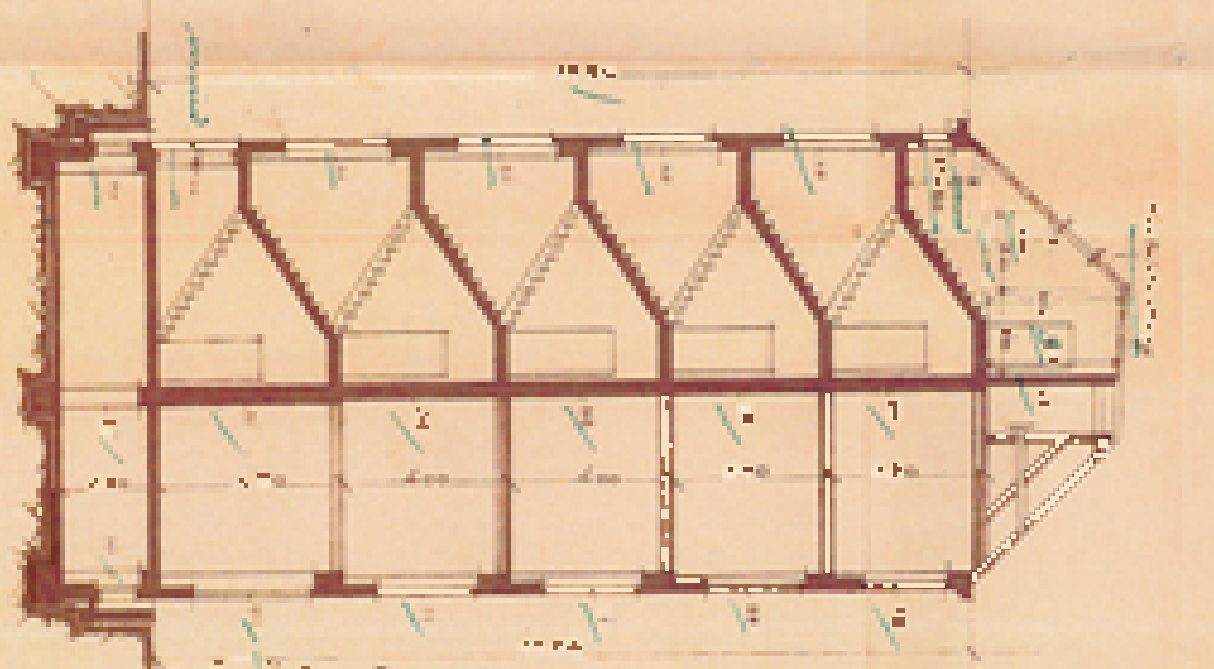
Section A.



Section B.



Section C.



King West Street

St. James Street

[Handwritten notes and specifications in blue ink, including dimensions and material descriptions.]

Roofing - Asph. & Flt.
 Walls - Brick
 Floors - Plank
 Windows - Double
 Doors - Double
 Stairs - Iron
 Chimney - Brick
 Foundation - Brick
 Cellar - Brick
 Sills - Brick
 Cornices - Brick
 Parapets - Brick
 Gables - Brick
 Roofs - Asph. & Flt.
 Rafters - Wood
 Joists - Wood
 Beams - Wood
 Posts - Wood
 Columns - Wood
 Trusses - Wood
 Braces - Wood
 Bolts - Iron
 Nails - Iron
 Screws - Iron
 Rivets - Iron
 Pipes - Iron
 Valves - Iron
 Fittings - Iron
 Hardware - Iron
 Paint - White
 Paper - White
 Glazing - White
 Finishes - White
 Details - White
 Notes - White
 Specifications - White
 Schedule - White
 Bill of Materials - White
 Estimate - White
 Contract - White
 Agreement - White
 Conditions - White
 Terms - White
 Dates - White
 Locations - White
 References - White
 Citations - White
 Footnotes - White
 Appendices - White
 Index - White
 Glossary - White
 Bibliography - White
 References - White
 Citations - White
 Footnotes - White
 Appendices - White
 Index - White
 Glossary - White
 Bibliography - White

